

## **Arbeitshinweis zu eagle owl V1.0**

Dieses Tabellendokument wurde in Libre Office 4.1.6.2 auf Suse Linux 13.1 geschrieben. Aus irgend welchen unerfindlichen Gründen setzt Linux vorher ausgeschnittene Texte und Bezeichnungen irgendwo in einem Dokument ein. Die Zwischenablage Klipper sollte daher immer leer sein, wenn Sie zum Beispiel eine PDF-Datei erstellen. Aus diesem Grunde habe ich das Tabellendokument zur Berechnung vorher sicherheitshalber in eine PDF-Datei konvertiert. Falls also Fehler auftauchen, können Sie diese so besser korrigieren. Linux und Libre-Office sind nicht das beste und nicht ein fehlerfreies Betriebssystem. Aber wohl eines der besten welches auf dem freien Markt zu haben ist.

Geschrieben habe ich das ganze vor einigen Jahren in meiner Zeit der Umschulung zum Qualitätsfachmann für Längenprüftechnik. Auch mit damals 27 Jahren Berufserfahrung als Dreher auf einer Leit und Zugspindeldrehbank, als Fräser an einer NC-Fräsmaschine mit Heidenhainsteuerung TNC 155 und 400er Serie, die Jahre auf einer Auslegerbohrmaschine, schliesslich als Teilewäscher, war dies nicht ohne. Ich stellte fest, das ich eine Kontrolle durch eine Nebenrechnung mit dem PC benötigte, um die Richtigkeit meiner einzelnen Rechenschritte zu kontrollieren.

Nach den Vorlesungen der Dozenten im Berufsförderungswerk war man auf sich selber gestellt. So wurde zunächst mit MS-Excel 97 ein einfaches Dokument zur Selbstkontrolle geschaffen. Nach und nach wuchs dieses Dokument an. Nach meinem Umstieg von Windows 7 auf SUSE Linux 13.1 wurde eine Konvertierung zu Libre-Office nötig.

An den unterschieden der Versionen bei der VBA-Programmierung wäre ich fast verzweifelt. Dennoch hier die Version 1.0

Oft genug konnte ich später feststellen, hat man für die Fertigung von Ersatzteilen eine alte Zeichnung mit diesen Angaben wie Edeltreibstz und so weiter. Aber schon bei der Beschaffung von Informationen über die alte DIN 7168 kann es happig werden. Besonders für Lernende. Aus verständlichen Gründen kann ich also keine Garantien oder Gewährleistungen geben. Für eventuelle Schäden wird nicht gehaftet.

Es gilt wie immer:

**Errare humanum est**